



SNCF-XGC 76500 kommen seit 30.3.2022 über die wieder in Betrieb genommene Strecke Morteau–Col-des-Roches bis La Chaux-de-Fonds: links in La Chaux-de-Fonds der 76714-713 als TER 18110 nach Besançon neben dem BLS-Mika RABe 526 108 als IR66 3231 nach Bern am 1.4.2022; rechts der 76715-716 als TER 18111 aus Besançon zwischen Tunnel und SBB-Einfahr- und SNCF-Ausfahrtsignal von Le Locle-Col-des-Roches am 30.3.2022. Fotos: C.-A. Fluckiger, B. Bosshard



Les rames XGC 76500 SNCF reviennent à La Chaux-de-Fonds depuis que la section Morteau–Col-des-Roches a été rouverte à l'exploitation le 30.3.2022: à gauche, la rame 76714-713 assurant le TER 18110 pour Besançon à côté de l'IR66 3231 à destination de Bern assuré par la RABe 526 108 BLS Mika, le 1.4.2022; à droite, la rame 76715-716 assurant le TER 18111 pour Besançon entre le tunnel et le mât supportant le signal d'entrée CFF et le signal de sortie SNCF du Locle-Col-des-Roches, le 30.3.2022.

machen. Nur in Überführungen wird ihr  $v_{max}$  von 100 km/h ausgenutzt. Siehe auch SBB/Triebfahrzeuge.

Die Fahrbahnerneuerung zwischen dem Spurwechsel Hafen (östlich von Richterswil) und Pfäffikon SZ (EA 6/20) wird dieses Jahr in der zweiten Hälfte April, 14.–21. August und vom 1.–27. Oktober fortgesetzt. Während des Einspurbetriebs im April wurde nicht nur der S-Bahn eingeschränkt, sondern auch der Fernverkehr: U.a. fielen die RJ Zürich–Sargans aus und konnte der IR75 Konstanz–Luzern in Thalwil nicht halten, womit der Anschluss vom IR35 aus Chur entfiel. Die IC3 9xx Zürich–Chur wurden zwecks höherer  $v_{max}$  und kürzerer Wendezeit in Chur mit EW IV-Pendelzügen statt Re mit 420 und EW IV geführt.

Der abendliche WLV-Güterzug 62459 Bern Weyermannshaus 19.56–Thun fährt im Fahrplan 2022 via Belp statt Münsingen. Er

bringt vorwiegend die Last des Zugs 61457 aus Reuchenette-Péry ins Oberland (Zement und teilweise leere Gipswagen nach Leissigen). Wenn dieser Zug vorzeitig ist, kann auch der Zug durchs Gürbetal vorzeitig verkehren.

Das Bundesamt für Strassen (Astra) baut für den Gotthard-Strassentunnel eine zweite Röhre («2TG»). Die Bauarbeiten umfassen den Haupttunnel, Zugangsstollen, Aussenanlagen und Installationsplätze in Airolo und Göschenen sowie die Autobahnüberdeckung und Umgestaltung des Autobahnanschlusses in Airolo.

In Göschenen wird die Infrastruktur im östlichen Bahnhofteil seit Sommer 2020 für den Materialumschlag vorbereitet. Die Materiallogistik wurde wie alle Baulose ausgeschrieben. SBB Cargo musste bereits mit den Vorbereitungen beginnen, da die Zeitspanne zwischen Vergabeentscheid und Transportstart zu knapp ist.

**SBB/AVA/LTB** In Dietikon wurde am 10. Februar die neue Personenunterführung Ost eröffnet. Sie ermöglicht ein rasches Umsteigen über Treppen und Lifte zwischen SBB und AVA/LTB. Der südliche Perron der Limmattbahn (in Fahrrichtung West–Ost) ist mangels Platz nicht direkt erschlossen. Ebenfalls fertiggestellt waren die 2 Kopfgleise der AVA für die Züge von/nach Bremgarten sowie die 2 Gleise der LTB, mit jeweils 70 m langen Perronkanten.

**SBB/DSF** Die seit Mitte Dezember zuerst in Koblenz und später auf dem früheren Solvay-Areal in Bad Zurzach (Anschlussgleis ab Rekingen AG) abgestellte Re 420 148 ist im Fahrzeugregister (NVR) seit spätestens Anfang April doch auf den Verein Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz (DSF) eingetragen (EA 2/22).

**SBB/SERSA** Die Aem 940 003 ging spätestens Anfang April an SERSA. Die restlichen



Der fabrikneue AVA-Tramlink Be 6/8 8001 für die Limmattbahn neben dem BDe 4/4 10 ex BDB (1932/1969) in Bremgarten West am 23.3.2022. Fotos: J. D. Lüthard



La rame Be 6/8 8001 Tramlink de l'AVA pour le Limmattbahn à côté de la BDe 4/4 10 ex BDB (1932/1969). Bremgarten West, le 23.3.2022.